



Milchstrasse 9
Postfach
3072 Ostermundigen
Tel 031 938 22 22
Fax 031 938 22 50
gaby.mumenthaler@bernerbauern.ch
www.bernerbauern.ch

Medienmitteilung

Ostermundigen, 4. März 2024

Erhöhung A-Richtpreis um 3 Rappen ab Juli

Die Branchenorganisation Milch (BOM) hat am vergangenen Freitag entschieden, den A-Richtpreis für Molkereimilch für das dritte und vierte Quartal 2024 um 3 Rappen zu erhöhen. Mit dieser Entscheidung ist der künftige Milchpreis leicht höher, als er vor der Reduktion im November per Anfang Jahr war. Die Erhöhung zeigt zwar, dass die Forderungen der Bauernfamilien in den Preisverhandlungen angekommen sind, weitere Schritte sind aber dringend nötig.

Die aktuelle Lage im Milchmarkt ist einmal mehr schwierig. Die Forderung des Berner Bauern Verband nach einer Preiserhöhung von 5 bis 10 Prozent (gefordert wurden 5 Rappen), wurde mit 3 Rappen auf das dritte Quartal klar nicht erreicht. Trotzdem begrüsst der Berner Bauern Verband die Korrektur auf das dritte Quartal. Die Erhöhung und der Antrag der Produzentenvertreter in der BOM für eine sofortige Erhöhung von 4 Rappen signalisieren, dass die Bemühungen der bäuerlichen Basis und der Verbände um fairere Preise nicht umsonst sind. Der Berner Bauern Verband wird sich weiterhin zu Gunsten der Bauernfamilien stark für eine Erhöhung der Produzentenpreise (auch im pflanzlichen Bereich) um 5 bis 10 Prozent engagieren. Neben der Preisgestaltung verlangt der Berner Bauern Verband von den Marktakteuren, die inländische Lebensmittelproduktion auch mit weiteren Massnahmen zu unterstützen. Beispielsweise wird der Detailhandel angehalten die inländische Produktion in den Regalen mit Vorrang zu behandeln.

Kontakt für Fragen:

Jürg Iseli, Präsident BEBV, 079 746 36 54

Stefan Gilgen, Präsident Fachkommission Milch BEBV, 079 328 32 18